

# Herbstversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen

Autor(en): **Isler, T.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **33 (1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Präsident:

M. Dr. F. Baeschlin, professeur à l'École polytechnique fédérale,  
à Zollikon;

Membres:

MM. Dr. jur. P. Aeby, professeur à l'Université de Fribourg,  
E. Albrecht, géomètre de la Ville de Berne,  
H. Chenaux, jusqu'ici vice-président, professeur à l'Université de  
Lausanne, à Villeneuve,  
F. Forni, directeur du Bureau du registre foncier du canton du  
Tessin, à Bellinzone,  
W. Leemann, géomètre cantonal, à Zurich,  
G. Panchaud, géomètre officiel, à Genève;

Suppléant:

M. Prof. Dr. L. Hegg, directeur du cadastre du canton de Vaud,  
à Lausanne.

La démission de M. le professeur Dr. P. Gruner à Berne a été ac-  
ceptée avec remerciements pour les services rendus.

Ont été nommés membres de la commission:

MM. S. Bertschmann, géomètre de la Ville de Zurich,  
P. Kübler, adjoint du géomètre cantonal, à Berne,  
jusqu'ici suppléants;

Suppléants:

MM. E. Schärer, géomètre officiel, à Baden,  
L. Nicod, géomètre officiel, à Payerne.

*Département fédéral de Justice et Police.*

## **Herbstversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen.**

Die Sektion Zürich-Schaffhausen hielt am 1. Dezember 1934 im  
Restaurant zur „Brauerei“ in Pfäffikon (Zürich) ihre ordentliche Herbst-  
versammlung ab.

Das Programm sah am Vormittag die Besichtigung der Güter-  
zusammenlegung Pfäffikon vor, am Nachmittag Erledigung des ge-  
schäftlichen Teils, anschließend Rundgang durch die Etablissements  
der Draht- und Gummiwerke der Huber A.-G. in Pfäffikon.

Um 15 Uhr eröffnet unser neuer Sektionspräsident Kollege L. Vogel  
die Verhandlungen mit einer herzlichen Begrüßungsansprache. Hierauf  
verliest der Aktuar das Protokoll der letzten Frühjahrsversammlung  
in Zürich, dem diskussionslos zugestimmt wird. Die Orientierung über  
den in Aussicht genommenen Vortragskurs bietet Gelegenheit einige  
grundsätzliche Fragen näher abzuklären. Unter Verschiedenem gibt  
Kollege Fisler eine kurze Zusammenfassung über die Lehrlingsaus-  
bildung. Wir befinden uns jetzt in einem Uebergangsstadium, das eine  
notwendige Anpassung in der schultechnischen Ausbildung verlangt.  
Die Kursdauer ist auf 20 Wochen festgesetzt, bis der neue Lehrplan  
eingeführt werden kann. Die Traktandenliste ist bereits nach ein-  
stündiger Verhandlungsdauer erschöpft, so daß genügend Zeit übrig  
bleibt zur erwähnten Fabrikbesichtigung mit anschließendem gemüt-  
lichem Hock.

Dank der persönlichen Beziehungen unseres Präsidenten zu Herrn

Dir. Senn von der A.-G. Huber, war uns Gelegenheit geboten, eine interessante Industrie kennen zu lernen. Die seit einiger Zeit von der Firma aufgenommene Fabrikation von Autopneus liefert ein erstklassiges Bereifungsmaterial, das alle Beachtung verdient.

Der Geometer kann also in Zukunft für seinen Wagen einheimische Reifen verwenden, um damit schweizerisches Schaffen zu würdigen, ein Grundsatz auf dem sich auch seine heutige Existenz baut.

Der Direktion der A.-G. Huber sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen für ihre Bemühungen, nicht zuletzt auch für den gespendeten „Zobet“ mit auserlesenem Trunk.

Spät am Abend hat eine wohlgelungene Tagung ihren Abschluß gefunden, zur Zufriedenheit aller Anwesenden und als aufmunternde Einladung an die Ferngebliebenen. Th. Isler.

---

## Bernischer Geometerverein.

An seiner Hauptversammlung vom 1. Dezember 1934 im Hotel Wächter in Bern hatte der Bernische Geometerverein eine stattliche Zahl von Geschäften zu erledigen. Bei Anwesenheit von 37 Mitgliedern konnte Herr Präsident Bangerter um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr die Tagung eröffnen. In seiner Begrüßungsrede erinnerte er an den schönen Verlauf der Feier des 50jährigen Jubiläums des Vereins und knüpfte die Hoffnung daran, daß die nun begonnene zweite Hälfte des Jahrhunderts ebenso günstig verlaufen möge wie die erste, zum Wohle des Vereins und seiner Mitglieder. Allen jenen, die für die Organisation der Feier tätig waren, sprach er den wärmsten Dank aus für ihre große Arbeit.

Dem vor kurzem verstorbenen Mitglied L. Débœuf in Pruntrut wurde in üblicher Weise die Ehre erwiesen.

Hierauf hatte die Versammlung eine unangenehme Aussprache mit einem Vereinsmitglied. Die Versammlung hat einstimmig das Vorgehen des Vorstandes gutgeheißen. An den Zentralvorstand ist ein Schreiben zu richten, in dem die Stellungnahme des Bernischen Geometervereins dargestellt wird.

Nach dieser Aussprache folgte man gerne der Einladung zu einem vorzüglichen Mittagessen und setzte dann die Verhandlungen gestärkt und erfrischt fort. — Herr Präsident Bangerter verwies bezüglich des Jahresberichtes auf seine Ausführungen über die Vereinsgeschichte anlässlich der Jubiläumsfeier. Der regen Tätigkeit der Taxationskommission und deren Präsident, Herrn Vogel, zollte er Anerkennung und Dank. An die Versammlung appellierte er, den Meliorationsarbeiten volle Aufmerksamkeit zu schenken.

Die durch Herrn Kassier Kübler abgelegte Jahresrechnung schließt mit einem kleinen Ausgabenüberschuß ab, wogegen die Vermögensrechnung eine bescheidene Vermehrung der Aktiven aufweist. Auf Antrag der Revisoren wurde die Rechnung genehmigt, ebenso wurde dem aufgestellten Budget zugestimmt.

Das Wahlgeschäft fand rasche Erledigung. Präsident Bangerter und die Herren Maillat, Kübler, Froidevaux und Bühlmann als Mitglieder des Vorstandes wurden mit Akklamation bestätigt. Für die austretenden Mitglieder Mülchi und Hofmann wurden die Herren Kormann und Guggisberg gewählt. Die Herren Vogel als Präsident und von Auw als Mitglied der Taxationskommission wurden bestätigt und als Ersatz für Herrn Mülchi Herr Forrer in diese Kommission gewählt. Die Rechnungsrevisoren Kuriger und Wyß, sowie die Delegierten des S. G. V. werden auch weiterhin ihr Amt ausüben.

Ueber das Nachführungswesen teilte Herr Kantonsgeometer Hünerwadel mit, daß die der Hauptversammlung vorangegangene